Datenschutzinformation

für Resilienzkurse, Familienangebote, Eltern-Kind-Kurse und Workshops

Lebensfreude – für ein starkes ICH und glückliches WIR
Lisa Schönthal · Training · Beratung · Coaching

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche: Lisa Schönthal

Geschäftsbezeichnung: Lebensfreude – für ein starkes ICH und glückliches WIR

Anschrift: Schloßstraße 22, 07318 Saalfeld

Telefon: 0173 5725553

E-Mail: lisa.schoenthal@gmx.de

Datenschutzbeauftragte Person: Es ist keine Datenschutzbeauftragte Person benannt.

2. Für wen diese Information gilt

Diese Datenschutzinformation gilt für volljährige Teilnehmende, anmeldende Eltern und Sorgeberechtigte, teilnehmende Kinder sowie gegebenenfalls benannte Notfall- und Abholkontakte. Bei Minderjährigen erhalten die Sorgeberechtigten diese Information auch im Namen des Kindes. Inhalte sollen dem Kind seinem Alter und Verständnis entsprechend erklärt werden.

3. Welche Daten verarbeitet werden

Je nach Angebot und Buchungsweg können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stammdaten: Namen, Geburtsdatum oder Altersgruppe des Kindes, Namen der Sorgeberechtigten.
- Kontaktdaten: Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und bevorzugter Kontaktweg.
- Vertrags- und Kursdaten: gebuchtes Angebot, Termine, Gruppe, Teilnahme, Fehlzeiten, Vereinbarungen und Korrespondenz.
- Zahlungs- und Abrechnungsdaten: Rechnungsanschrift, Preise, Zahlungseingänge und erforderliche Buchungsbelege.
- Organisations- und Sicherheitsdaten: Notfallkontakte, Abholberechtigungen sowie Hinweise, die für eine sichere Teilnahme erforderlich sind.
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten: nur soweit erforderlich und ausdrücklich angegeben, etwa Allergien, Unverträglichkeiten, Erkrankungen, Behinderungen, neurodivergente Besonderheiten oder sonstige gesundheitsbezogene Unterstützungsbedarfe.
- Freiwillige Medien- und Feedbackdaten: Fotos, Videos, Tonaufnahmen, Rückmeldungen oder Bewertungen nur nach gesonderter Rechtsgrundlage bzw. Einwilligung.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Anmeldung, Vertrag und Kursorganisation

Zwecke: Bearbeitung der Anfrage, Platzvergabe, Vertragsabschluss, Terminabstimmung, Durchführung des Kurses, Kommunikation, Dokumentation von Teilnahme und vereinbarten Leistungen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO (Vertrag und vorvertragliche Maßnahmen).

Abrechnung und gesetzliche Pflichten

Zwecke: Rechnungsstellung, Zahlungszuordnung, Buchführung und Erfüllung steuer- oder handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c DSGVO in Verbindung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Pflichten.

Sicherheit, Notfälle und berechtigte Interessen

Zwecke: Organisation der Abholung, Erreichbarkeit in Notfällen, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen sowie Schutz von Teilnehmenden, Anbieterin und Dritten.

Rechtsgrundlage: Je nach Situation Art. 6 Abs. 1 Buchst. b, c, d oder f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in einer sicheren Kursdurchführung und der Rechtsverteidigung.

Gesundheitsdaten und besondere Unterstützungsbedarfe

Zwecke: Sichere, inklusive und bedarfsgerechte Durchführung des gebuchten Angebots, Beachtung relevanter Allergien oder Einschränkungen und angemessene Reaktion in Notfällen.

Rechtsgrundlage: Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, grundsätzlich eine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. a in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO; in akuten Notfällen gegebenenfalls Art. 9 Abs. 2 Buchst. c DSGVO.

Fotos, Videos, Erfahrungsberichte und Werbung

Zwecke: Dokumentation oder Veröffentlichung in den jeweils konkret benannten Medien und für die in der Einwilligung beschriebenen Zwecke.

Rechtsgrundlage: Freiwillige, gesonderte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO; bei besonderen Daten zusätzlich Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Ergänzend können Vorschriften zum Recht am eigenen Bild zu beachten sein.

5. Freiwilligkeit und Erforderlichkeit der Angaben

Daten, die für Anmeldung, Vertrag, Abrechnung oder sichere Durchführung erforderlich sind, müssen bereitgestellt werden. Ohne diese Angaben kann ein Vertrag gegebenenfalls nicht geschlossen oder das Angebot nicht sicher durchgeführt werden. Freiwillige Angaben und Einwilligungen – insbesondere für Werbung, Fotos oder Videos – sind keine Voraussetzung für die Teilnahme, sofern sie nicht ausnahmsweise für eine konkret beschriebene Leistung erforderlich sind.

6. Empfängerinnen und Empfänger

Innerhalb des Angebots erhalten nur Personen Zugriff, die die Daten für ihre Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn sie für die genannten Zwecke erforderlich ist, eine gesetzliche Pflicht besteht oder eine wirksame Einwilligung vorliegt. Mögliche Empfängerkategorien sind:

- Steuerberatung, Buchhaltung, Banken und Zahlungsdienstleister für Abrechnung und Zahlungsverkehr;
- sorgfältig ausgewählte IT-, Hosting-, Cloud-, E-Mail- oder Buchungsdienstleister als Auftragsverarbeiter, soweit tatsächlich eingesetzt;
- Vertretungs- oder Honorarkräfte, soweit sie zur Durchführung eingesetzt, datenschutzrechtlich verpflichtet und entsprechend informiert sind;
- Behörden, Gerichte, Versicherungen oder Rechtsberatung, wenn dies gesetzlich erforderlich oder zur Rechtsverfolgung notwendig ist;
- Rettungsdienst oder medizinisches Personal in einem Notfall, soweit dies zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich ist.

7. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt. Soweit ein eingesetzter Dienst Daten in einem Drittland verarbeitet, erfolgt dies nur bei Vorliegen der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien. Einzelheiten zu Dienst, Land, Garantie und Bezugsmöglichkeit sind vor Veröffentlichung zu ergänzen.

8. Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Anschließend werden sie gelöscht oder eingeschränkt, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

- Anfragen ohne Vertragsschluss: grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss der Kommunikation, sofern keine Einwilligung oder ein anderer Grund für längere Speicherung besteht.
- Kurs- und Vertragsunterlagen: grundsätzlich bis zum Ablauf möglicher vertraglicher Ansprüche
- Rechnungen und Buchungsbelege: entsprechend den jeweils geltenden steuer- und handelsrechtlichen Fristen; Buchungsbelege werden regelmäßig acht Jahre aufbewahrt.
- Gesundheits- und Notfalldaten: grundsätzlich nach Ende des Angebots bzw. sobald sie für Sicherheit und Abwicklung nicht mehr erforderlich sind, sofern kein anderer Rechtsgrund fortbesteht.
- Einwilligungsnachweise: solange die Verarbeitung auf der Einwilligung beruht und anschließend, soweit der Nachweis zur Rechtsverteidigung erforderlich ist.
- Fotos, Videos oder Erfahrungsberichte: bis zum Widerruf oder bis der benannte Zweck entfällt; bereits gedruckte Materialien können regelmäßig nicht zurückgerufen werden.

9. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben – jeweils unter den gesetzlichen Voraussetzungen – folgende Rechte:

- Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);

- Datenübertragbarkeit bei den gesetzlichen Voraussetzungen (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 21 DSGVO);
- Widerruf einer Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

10. Beschwerderecht

Betroffene Personen können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere bei der Behörde ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Für die Anbieterin ist regelmäßig der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zuständig. Aktuelle Kontaktdaten: www.tlfdi.de.

11. Automatisierte Entscheidungen

Es findet keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

12. Kommunikation per Messenger, E-Mail oder Videodienst

Wenn für die Kurskommunikation Messenger, E-Mail-Verteiler oder Videokonferenzdienste eingesetzt werden, sind die konkreten Dienste, Zwecke, Sichtbarkeit von Kontaktdaten, Rechtsgrundlagen, Auftragsverarbeitung und mögliche Drittlandübermittlungen vor Nutzung transparent zu beschreiben. Für sensible Gesundheitsinformationen sollen möglichst sichere, dafür geeignete Kommunikationswege genutzt werden. Gruppenkommunikation erfolgt nur nach vorheriger Information; Telefonnummern oder E-Mail-Adressen anderer Teilnehmender werden nicht ohne Rechtsgrundlage offengelegt.